



01. Runde (22-07-2017)



SV Wals-Grünau 1 : 0 TSV St. Johann

Torfolge: 1:0 Christopher Mayr (68.);

Gelbe Karten: Florian Schindl (41. Unsportl. Verhalten), Michael Piljanovic (55. Unsportl. Verhalten), Patrick Scheibenhofer (70. Unsportl. Verhalten), Stefan Federer (72. Unsportl. Verhalten), Alexander Scherzer (81. Foulspiel);

Rote Karte: Armin Gruber (93. Torchancenverwertung/TSV St. Johann);

Kader: Matthew O'Connor, Michael Piljanovic, Florian Schindl, Elvis Ozegovic (76. Christian Schnöll), Felix Ebner, Matthias Pichler, Stefan Federer (89. Alexander Wassung), Patrick Scheibenhofer, Alexander Scherzer, Christopher Mayr (83. Alexander Peter), Sadat Hamzic (K);

Alle Ergebnisse der Regionalliga West / 1. Runde

- FC Kitzbühel – FC Kufstein 3:0 (2:0)
- SC Schwaz – FC Innsbruck Amateure 0:1 (0:0)
- FC Pinzgau – SV Grödig 1:3 (0:2)
- FC Hard – FC Alberschwende 1:1 (0:0)
- USK Anif – SV Seekirchen 5:1 (3:1)
- SV Wals-Grünau – TSV St. Johann 1:0 (0:0)
- FC Dornbirn – SV Wörgl 1:1 (0:1)
- SCR Altach Amateure – VfB Hohenems 2:3 (1:1)



Berichte vor dem Spiel

ligaportal.at 20-07-2017

Saisonaufakt gegen TSV St. Johann

Für den Aufsteiger aus Wals-Grünau beginnt die Saison in der Regionalliga West direkt mit einem Highlight für Trainer Franz Aigner. Bereits in der ersten Runde tritt er dabei gegen den TSV St. Johann an, für den Coach sicherlich ein emotionales Highlight. Spannend wird dabei natürlich auch, wie sich der souveräne Aufsteiger in seinem ersten Saisonspiel in der Regionalliga West präsentiert.

Kronen Zeitung 21-07-2017

Der Aufsteiger hat sich für seine Westliga-Rückkehr sehr viel vorgenommen. Meistertrainer Franz Aigners Ziel: „Wir wollen schon einen Platz unter den Top 7.“ Was bei perfektem Herbst-Einstieg der Truppe um die Leithammel Matthew O'Connor im Tor und Stefan Federer als torgefährlicher Einfädler durchaus zuzutrauen ist. Franz Aigners Neuzugänge sind gezielt gewählt, SAK Laufwunder Felix Ebner sollte im Sechser-Verbund mit Sadat Hamzic ein wichtiger Faktor für die Defensive sein. Die mit Kevin Resch (rekonvaleszent) zum Saisonstart einen Innenverteidiger vorgeben muss. Im Sturm sollten Matthias Pichler und Christopher Mayr, die in der Salzburger Liga alleine 55 mal (29/26) trafen, auch gegen stärkere Bollwerke für Toralarm sorgen.

Kronen Zeitung 22-07-2017

Treff mit der Ex

Testpartien gab es bereits, doch Bewerbungsspiel ist es das erste. Trainer Franz Aigner misst zum Heimstart von Regionalliga Aufsteiger Wals-Grünau gleich mit seiner jahrelangen Ex St. Johann die Kräfte. "Ich komme noch immer mit allen gut aus", ist es für den früheren Internationalen doch eine komische Partie: "Beim Eintragen der Spieltage in meinen Kalender hab ich ab Runde drei die St. Johann-Partien eingetragen."

Permanent Kontakt gibt es auch mit Gästecoach Lottermoser, der weiß, "dass Franz glaubt, alles über uns zu wissen. Aber es ist seit seinem Abgang ein Jahr vergangen, wir haben schon auch umstrukturiert. Heute fraglich: Barnjak und Manuel Walzl.

Für Franz Aigner, der Innenverteidiger Kevin Resch vorgeben muss, ist es nicht der ideale Startgegner. "Da hätt ich mir schon einen leichteren gewünscht. St. Johann ist für mich ein Kandidat für die Top-3", sagt Aigner. So zählt schon ein Remis als geglückter Start.



01. Runde (22-07-2017)

Salzburger Nachrichten 22-07-2017

SN-Tipp: Platz 8

Nach dem souveränen Titelgewinn in der Salzburger Liga will Wals-Grünau auch einen Stock höher eine gute Rolle spielen. "Die Top 8 sind unser Ziel und das ist auch realistisch", erklärt Trainer Franz Aigner, der den Kader im Sommer nur punktuell verstärkte. Vor allem Felix Ebner soll die Walser um ein Stück stärker machen.

salzburg24.at 22-07-2017

Aufsteiger Wals-Grünau will für Furore sorgen

Gegen den Abstieg will Wals-Grünau keinesfalls spielen, die Truppe von Meistertrainer Franz Aigner visiert das obere Tabellendrittel an. Goalie Matthew O'Connor, Defensivanker Sadat Hamzic, Kreativkopf Stefan Federer sowie die beiden Torjäger Christopher Mayr und Matthias Pichler bilden den Stamm der starken Aufstiegsself. Der amtierende Stier-Champion pulverisierte zudem den Tor-Rekord in der Salzburger Liga mit über 100 Treffern – die Abwehrreihen der Westliga dürften somit vorgewarnt sein.



01. Runde (22-07-2017)

Berichte nach dem Spiel

Kronen Zeitung 23-07-2017

Wals-Grünau glänzte gegen St. Johann

Aufsteiger Wals-Grünau glänzte daheim und schlug St. Johann verdient 1:0.

Derbysieg, für den sorgte Wals-Grünau mit dem 1:0 daheim gegen St. Johann. Das Goldtor erzielte Christopher Mayr, der nach einer weiten Vorlage von Patrick Scheibenhofner die Gästeabwehr schlecht aussehen und den starken Gästekeeper Hettegger aussteigen ließ.

Das war in Hälfte zwei, als die Hausherren nach der besten Pongauer Phase schon zweimal das Torgebälk getroffen hatte. Trotz verhauter Chancen im Finish durfte Trainer Franz Aigner den ersten Sieg gegen die "Ex" bejubeln: "Wir haben uns den echt verdient."

salzburg24.at 23-07-2017

Westliga-Aufsteiger schlägt Top-Team

Der TSV St. Johann, immerhin eines der Top-Teams der letzten Jahre, verweigerte den Westliga-Start bei Aufsteiger Wals-Grünau (0:1). Die Meisterelf von Franz Aigner, Ex-Coach der Pongauer, war tonangebend und traf vor dem goldenen Tor von Christopher Mayr (69.) schon zwei Mal das Aluminium. TSV Spieler Armin Gruber sah wegen Torraubs in der Nachspielzeit obendrein noch die Rote Karte.

ligaportal.at 24-07-2017

Wals-Grünau gelingt Auftaktsieg

Nach der Rekordsaison im Jubiläumsjahr des SV Wals-Grünau startete man nun endlich in die Regionalliga West. Dabei kam es insbesondere für Cheftrainer Franz Aigner zu einem emotionalen Duell am ersten Spieltag. Zu Gast war der TSV St. Johann. Man durfte also gespannt sein, wie sich der Aufsteiger bei seinem Auftritt in der Regionalliga West schlägt.

Aufsteiger in Spiellaune

Die Gastgeber versuchen hier ab den ersten Minuten Druck auf die Gäste auszuüben und schaffen es auch bald, sich erste Chancen auf den Führungstreffer zu erspielen. Oftmals ist es aber der heute gute Goalie der Gäste, Andreas Hettegger, der die Führung für Wals-Grünau verhindert. So auch bei der riesigen Chance für Matthias Pichler, seinen Kopfball aber kann Hettegger mit einer guten Reaktion abwehren. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit schafft es der Aufsteiger immer wieder, mit Nadelstichen für Gefahr



im Strafraum der Pongauer zu sorgen. Und dann ist es plötzlich Christopher Mayr, der alleine auf das Gehäuse der Gäste zugeht, den Ball aber nicht im Tor unterbringen kann. Für Aufregung sorgt dann eine Entscheidung von Schiedsrichter Florian Jäger. Nach einem vermeintlichen Rückpass, gibt es für St. Johann indirekten Freistoß in unmittelbarer Nähe der Torlinie. „Für mich eine absolut komische Entscheidung, das war nichts“, so Coach Franz Aigner. Diese eine Großchance der Gäste sollte aber nicht zum Torerfolg reichen. Somit geht es mit dem Unentschieden in die verdiente Halbzeitpause.

Wals-Grünau gelingt der Siegtreffer

Mit Beginn der zweiten Hälfte präsentiert sich nun auch der Gastgeber in besserer Form. So schaffen es die Pongauer sich gute Möglichkeiten auf den Führungstreffer zu erspielen, können das Spielgerät dabei aber nicht im Tor unterbringen. Doch dann sind es erneut die Gastgeber, die hier zu weiteren Großchancen kommen. Innerhalb einer Drangphase von Wals-Grünau landet der Ball dabei zweimal an der Latte des Gästetores, Stefan Federer und Elvis Ozegovic verpassen dabei nur denkbar knapp die durchaus verdiente Führung für den SV Wals-Grünau. Und dann ist es Patrick Scheibenhofer, der mit einem sehenswerten Pass über große Distanz den Führungstreffer einleitet. In der 68. Spielminute findet Scheibenhofer in Christopher Mayr einen dankbaren Abnehmer für seinen Traumpass, das 1:0 durch Mayr. Der Aufsteiger schafft es im weiteren Verlauf der zweiten Hälfte gut, diese Führung zu verwalten und den wichtigen ersten Saisonsieg zu feiern. Die Gäste aus dem Pongau schwächen sich dabei in der Schlussphase zusätzlich noch selbst. Bereits in der Nachspielzeit muss Armin Gruber mit der roten Karte vom Platz.

Stimme zum Spiel

Franz Aigner (Trainer SV Wals-Grünau)

„Wir haben es geschafft, uns durchaus gute Chancen zu erspielen und den Gegner von unserem Tor fernzuhalten. Für uns natürlich ein super Start in die Regionalliga West und auch ein verdienter Sieg.“

Kronen Zeitung 24-07-2017

Gekommen um gleich zu siegen

Aufsteiger Wals-Grünau feierte nach drei Jahren Absenz tolles Westliga-Comeback und freut sich nun auf Kitzbühel.

Mit einem 1:7 verabschiedete sich Wals-Grünau Ende Mai 2014 aus der Regionalliga West. Damals wie Samstag beim Comeback zu Hause auf dem Feld war das Trio Sadat Hamzic, Alexander Scherzer und Matthias Pichler, durften im Team des bissigen Aufsteigers gleich mit 1:0 gegen St. Johann einen verdienten Einstandssieg feiern. "Wir haben sehr viel richtig gemacht, standen vor allem hinten sehr gut", atmete Franz Aigner einmal durch, sah



alle seine Bedenken weggewischt. "Gerade im Test gegen Hertha Wels wurden wir ja vorgeführt."

Davon war diesmal absolut keine Rede, bis auf eine Phase vor und nach der Pause hatten die Hausherren mehr vom Spiel, dazu auch am Ende ein klares Plus an Torchancen inklusive zweier Lattenknaller. Dass es nur zum Goldtor durch Christopher Mayr (Franz Aigner: "Da hat er wieder gezeigt, was er drauf hat") gereicht hat, war auch der Tatsache geschuldet, dass man im Finish im Konter nicht finalisieren konnte. "Da hätten wir mehr daraus machen müssen, kann der Schuss auch nach hinten losgehen", erklärte Felix Ebner, der wie Michael Piljanovic ein feines Meisterschaftsdebüt im Grünauer-Trikot hinlegte. Öfter treffen? Gelegenheit gibt es schon am Samstag daheim, wenn Mitaufsteiger Kitzbühel den 3:0-Sieg über Kufstein bestätigen will.

Bei St. Johann war die Enttäuschung über die Niederlage gegen den Ex-Trainer groß. "Die verkorkste Woche mit der Cup-Absage und Gewitter-Trainings hat sich widergespiegelt", stöhnte Coach Ernst Lottermoser. Nun gesperrt: Gruber - es setzte, kaum eingewechselt, für ihn Torraub-Rot.

Salzburger Nachrichten 24-07-2017

Wals-Grünau überraschte den eigenen Trainer

Aufsteiger startete das Westliga-Abenteuer mit 1:0-Sieg gegen St. Johann.

Nach einer durchwachsenen Vorbereitung ging Wals-Grünau Trainer Franz Aigner mit einem etwas mulmigen Gefühl in das Auftaktspiel gegen seinen Ex Verein St. Johann. Nach 90 Minuten waren aber alle Zweifel beseitigt. Der Aufsteiger lieferte eine bärenstarke Leistung ab und gewann hochverdient mit 1:0. "Meine Truppe hat mich positiv überrascht", freute sich Franz Aigner nach dem Erfolg.

Mann des Tages war Christopher Mayr: Der Torjäger erzielte in der 68. Minute nach einem langen Ball von Youngster Patrick Scheibenhofer den Goldtreffer. Schon zuvor hatten die Walser einige gute Möglichkeiten, doch Gäste-Goalie Andreas Hettegger hielt seine Mannschaft lange Zeit im Spiel. Zudem scheiterten Stefan Federer und Elvis Ozegovic am Torgebälk.

Trotz des Auftakterfolgs bleibt Franz Aigner am Boden: "Der Start ist gelungen, aber auf diesem Erfolg dürfen wir uns nicht ausruhen. Es heißt weiter konzentriert arbeiten und unsere Leistung Woche für Woche abrufen. Nur so können wir in der Westliga eine gute Rolle spielen." In der nächsten Runde wartet erneut eine hohe Hürde auf Wals-Grünau: Der starke Aufsteiger Kitzbühel kommt nach Wals.



01. Runde (22-07-2017)

www.tsvmcdonalds.at 24-07-2017

KM mit verpatztem Saisonauftakt - 0 : 1 Niederlage in Wals-Grünau

Nach der starken Vorstellung im ÖFB-Cup gegen Kapfenberg reist der TSV St. Johann voller Zuversicht zum Meisterschaftsauftritt der Regionalliga West nach Wals-Grünau. Beim Aufsteiger gibt es zudem ein Wiedersehen mit dem langjährigen TSV-Trainer Franz Aigner.

Unsere Jungs lassen aber die Tugenden, die sie gegen Kapfenberg ausgezeichnet haben am Rasen vermissen. Die Spieler gehen nicht in die Zweikämpfe und sind am Platz nicht präsent. Somit entwickelt sich eine Chancenarme erste Halbzeit.

Christopher Mayr vergibt für die Hausherren die beste Chance, als er alleine auf Keeper Andi Hettegger zuläuft, die Kugel aber über das Gehäuse setzt. In der 35. Minute kommt der TSV zu seiner besten Möglichkeit durch einen indirekten Freistoß am Fünfer-Eck. Milan Sreco setzt den kurz aufgespielten Ball in die Mauer. Der Abpraller landet bei Thomas Pertl, doch sein guter Schuss landet beim Tormann. Somit geht es torlos in die Kabinen.

In Abschnitt zwei nimmt die Partie aber zusehends an Fahrt auf. Unsere Jungs finden nun besser in die Partie. Die besseren Chancen im Spiel haben aber die Grünauer, scheitern jedoch zweimal an der Querlatte.

In der 68. Minute ist es Christopher Mayr, der nach einem langen Ball auf und davon ist und alleine aufs TSV-Tor stürmt. Diesmal lässt er Tormann Andi Hettegger keine Chance und schiebt zum 1:0 für die Gastgeber ein.

In der Folge probieren unsere Jungs zwar alles um die drohende Niederlage abzuwenden, sind vor dem Tor aber zu harmlos. Die gesamte Mannschaftsleistung lässt an diesem Tag zu wünschen übrig. Zu allem Unmut kassiert der TSV in der Nachspielzeit eine Rote Karte, als Armin Gruber gegen einen davoneilenden Grünauer die Notbremse ziehen muss.

Wals-Grünau geht am Ende als verdienter 1:0-Sieger vom Platz. Für unsere Kampfmannschaft besteht nun nächste Woche die Chance im Heimspiel gegen Wörgl den verpatzten Saisonauftakt wieder gut zu machen.